

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1272/2021/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 29.06.2021
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	08.09.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	22.09.2021	öffentlich

Prüfung der Jahresrechnung 2020 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege

Sachverhalt:

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat am 10.06.2021 die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Moorrege geprüft.

Im Rahmen der Prüfung wurde insbesondere geprüft, ob die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte stichprobenweise.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Jahresrechnung 2020 schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 7.961.008,85 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 880.676,39 € ab.

Nähere Ausführungen zum Jahresergebnis 2020 können den als Anlage beigefügten Erläuterungen zur Jahresrechnung entnommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 7.961.008,85 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 880.676,39 € abschließt, fest.

Balatus

Anlagen:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2020

Moorrege, den 10.06.2021

NIEDERSCHRIFT
über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 für
die Gemeinde Moorrege
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Herr Thomas Kasimir
2. Frau Janina Schildt
3. Herr Jörg Schneider
4. Herr Sören Weinberg

als Mitglieder des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Frau Cornelia Bermudez vom Amt Geest und Marsch Südholstein

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung vorgenommen.

Dabei wurde insbesondere geprüft, ob die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte
~~lückenlos~~ stichprobenweise.

Es ergaben sich ~~folgende~~ / keine Beanstandungen:

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Janina Schildt

Jörg

J. Kasimir

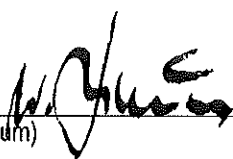
Thomas Kasimir

Feststellung des Ergebnisses

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamt EUR
1	2	3	4	5
1.	Soll-Einnahmen	7.961.398,85	828.359,90	8.789.758,75
	davon Globalbereinigung	-28.586,23	0,00	-28.586,23
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	52.316,49	52.316,49
3.	./ Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00
4.	./ Abgang Alter Kasseneinnahmereste	390,00	0,00	390,00
5.	Summe bereinigter Soll-Einnahmen	7.961.008,85	880.676,39	8.841.685,24
6.	Soll-Ausgaben Darin enthalten Überschuss VMHH 0,00 €	7.961.158,77	470.771,00	8.431.929,77
7.	+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	414.079,09	414.079,09
8.	./ Abgang Alter Haushaltsausgabereste	0,00	4.556,88	4.556,88
9.	./ Abgang Alter Kassenausgabereste	149,92	-383,18	-233,26
10.	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	7.961.008,85	880.676,39	8.841.685,24
11.	Ausgleich	0,00	0,00	0,00

Festgestellt: Moorrege, den 29.06.2021

(Ort, Datum)




Anlage zur Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Moorrege

Erläuterung nach § 93 GO

Nach § 93 GO ist die Jahresrechnung zu erläutern. Nach der Ausführungsanweisung zu § 37 Gemeindehaushaltsverordnung sind insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen in einer Anlage zur Jahresrechnung zu erklären. In den folgenden Ausführungen werden Abweichungen erwähnt, soweit sie den Betrag von 2.500 € überschreiten.

I. Allgemeines

Nach dem Jahresabschlussergebnis betragen die Solleinnahmen und Sollausgaben im Verwaltungshaushalt je 7.961.008,85 €, während sich im Vermögenshaushalt Beträge von je 880.676,39 € ergeben haben, so dass das Gesamtvolumen 8.841.685,24 € beträgt. Das Haushaltssoll für das Haushaltsjahr 2020 belief sich inkl. Nachtrag im Verwaltungshaushalt auf 7.696.000 € und im Vermögenshaushalt auf 832.700 € = insgesamt 8.528.700 €. Der Haushalt 2020 sah laut Nachtrag eine planmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 584.000 € vor.

Der Haushalt 2020 beinhaltete im Vermögenshaushalt insbesondere anteilige Kosten für Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule (200.000 €), Sanierung der Elektroinstallation der Grundschule (50.000 €), Planungskosten für die Erweiterung des DRK-Kinderhauses (220.000 €), Brandschutzmaßnahmen Himmelsbarg (125.000 €) sowie kleinere Investitionsmaßnahmen.

Im Verwaltungshaushalt war das Gewerbesteueraufkommen mit einem Betrag von 2.300.000 € eingeplant. Bis zum Jahresende haben sich Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 155.017,26 € ergeben. Die Gewerbesteuererinnahmen beinhalteten insbesondere positive Abrechnungen aus den Vorjahren, so dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Gewerbesteuer des Jahres 2020 noch nicht erkennbar waren.

Im Laufe des Jahres wurde aufgrund der Corona-Pandemie (Reduzierung der Umsatzsteuersätze) der Haushaltsansatz für die Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer vorsorglich reduziert. Die Ausgleichsleistungen für die gemeindlichen Umsatzsteuerzufälle wurden noch im 4. Quartal 2020 gewährt, so dass die zunächst prognostizierten Ausfälle an Umsatzsteueranteilen in voller Höhe kompensiert wurden (85.099,00 €).

Darüber hinaus ergaben sich bei zahlreichen Haushaltsstellen Minderausgaben sowie Mehreinnahmen, die zu einer entsprechenden Verbesserung des Abschlusses geführt haben.

Unter Berücksichtigung sämtlicher Einnahmen und Ausgaben ergibt sich im Jahresabschluss eine restliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 284.712,28 €. Die ursprünglich geplante Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 584.000 € mindert sich folglich um 299.287,72 €.

Damit schließt das Jahresergebnis um 299.287,72 € besser ab, als ursprünglich geplant. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt damit **879.444,51 €** zum 31.12.2020.

Der Sonderrücklage Ortsentwässerung (Abschreibungsrücklage) wurde die erwirtschaftete Abschreibung für 2020 in Höhe von 39.686 € zugeführt. Der Bestand beträgt damit **497.540,81 €**.

Der Gebührenaussgleichsrücklage Ortsentwässerung wurde zum Jahresende ein Betrag in Höhe von 14.716,98 € entnommen. Der Bestand beträgt **173.551,19 €**.

Der Gebührenaussgleichsrücklage Kegelbahn wurde kein Betrag zugeführt. Da 2016 der Restbetrag von 2.037,12 € entnommen wurde, beträgt der Bestand folglich **0 €**.

Die Abschreibung für die Kegelbahn wurde nicht erwirtschaftet, so dass sich für 2020 keine Zuführung ergeben hat. Im Jahr 2020 erfolgte die Deckensanierung der Kegelbahn, so dass hierfür eine Entnahme aus der Abschreibungsrücklage in Höhe von 27.830,61 € vorgenommen wurde. Der Bestand der Sonderrücklage Kegelbahn (Abschreibungsrücklage) beläuft sich somit auf **17.760,04 €**.

Der Gebührenaussgleichsrücklage Vorfluter wurde kein Betrag zugeführt. Da 2020 der Restbetrag von 1.603,54 € entnommen wurde, beträgt der Bestand folglich **0 €**.

Die Gesamtsumme von allgemeiner Rücklage und Sonderrücklagen beläuft sich auf **1.568.296,55 €**.

Die Gemeinde hat in 2020 keine Darlehensaufnahme getätigt und ist weiterhin schuldenfrei.

II. Verwaltungshaushalt

Deckungskreise

Die Deckungskreisübersicht stellt die einzelnen Deckungskreise mit einem Gesamthaushaltssoll in Höhe von 1.277.800 € dar. In den Deckungskreisen sind im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 1.241.610,01 € verausgabt worden, mithin 36.189,99 € weniger als eingeplant.

Die Entwicklung in einzelnen Deckungskreisen stellt sich wie folgt dar:

Deckungsring 001 – Personalkosten

Das Gesamthaushaltssoll des Deckungskreises 001 für Personalkosten weist einen Betrag in Höhe von 456.000 € aus. Das Anordnungssoll für 2020 beträgt 445.357,22 €, so dass sich hier Minderausgaben von 10.642,78 € ergeben haben.

Im Vergleich zum Vorjahr (414.949,07 €) ist eine Kostensteigerung von 30.408,15 € zu verzeichnen. Die Kostensteigerung zum Vorjahr ist insbesondere durch Tarifierhöhungen und die Personalveränderungen bei der Grundschule bzw. Betreuungsschule eingetreten.

Deckungsring 003 – Bewirtschaftungskosten

Das Gesamthaushaltssoll des Deckungskreises 003 für Bewirtschaftungskosten wurde ursprünglich mit 220.000 € geplant. Die tatsächlichen Bewirtschaftungskosten für die gemeindlichen Einrichtungen belaufen sich auf 210.107,98 €, so dass innerhalb des Deckungskreises Minderausgaben in Höhe von 9.895,30 € eingetreten sind. Die geringfügigen jährlichen Schwankungen der Bewirtschaftungskosten der gemeindlichen Gebäude sind größtenteils verbrauchs- und witterungsabhängig.

Deckungsring 010 – Bücherei

Das Gesamthaushaltssoll des Deckungskreises 010 beläuft sich auf 1.400 €. Das Anordnungssoll beträgt 1.429,34 €, so dass eine geringe Überschreitung in Höhe von 29,34 € eingetreten ist.

Deckungsring 011 – Gebäudeunterhaltung Kegelbahn/Gaststätte An´n Himmelsberg

Der Deckungsring 011 für die Gebäudeunterhaltung "An´n Himmelsberg" umfasst 2020 insgesamt einen Betrag in Höhe von 25.500 €. Das Gesamtanordnungssoll des Deckungskreises beläuft sich auf 18.761,58 €.

Deckungsring 012 – Bauhof

Das Gesamthaushaltssoll des Deckungskreises 012 beläuft sich auf 42.000 €. Das Anordnungssoll beträgt 40.439,84 €, so dass sich Minderausgaben in Höhe von 1.560,16 € ergeben haben.

Wesentliche Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsansätzen

Die Höhe des Jahresabschlusses wurde maßgeblich von den nachstehend aufgeführten Mehreinnahmen und Minderausgaben bzw. Mehrausgaben und Mindereinnahmen des Verwaltungshaushaltes bestimmt, wobei bei den Einzelpositionen nur Beträge von im Einzelfall mehr als 2.500 € aufgeführt sind.

Auch, die sich aus dem Sollabschluss ergebende höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt ist unberücksichtigt.

Mehreinnahmen über 2.500 €

1.21110.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen Grundschule	9.341,78 €
1.46400.161000	Kostenerstattung des Landes für Kita-Beiträge	43.402,80 €
1.63000.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	8.975,53 €
1.70000.261000	Zuführung aus der Gebührenausschüttung OE	14.716,98 €
1.90000.003000	Gewerbesteuer	155.017,26 €
1.90000.010000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.451,00 €
1.90000.012000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	85.099,00 €
1.90000.265000	Verzinsung von Steuernachforderungen	19.610,75 €

Minderausgaben über 2.500 €

Deckungskreis	Personalkosten	10.642,78 €
Deckungskreis	Bewirtschaftungskosten	9.895,30 €
Deckungskreis	Brandschutz	8.848,79 €
Deckungskreis	Grundschule	4.872,88 €
Deckungskreis	Gebäudeunterhaltung Kegelbahn/Gaststätte	6.738,42 €
1.21110.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung Grundschule	11.812,69
1.36000.718000	Förderung der Anpflanzung von Bäumen	4.750,00
1.46400.717000	Zuschüsse für Kindergärten	16.525,43
1.56000.500000	Unterhaltung Vereinsgebäude/Sportanlagen	7.225,73
1.56000.510000	Grundstückspflege Sportanlagen	2.536,40
1.61000.650000	Kosten der Bauleitplanung	5.000,00
1.70000.510000	Unterhaltungskosten Abwasserbeseitigung	24.896,86

Deckungsring 005 – Repräsentationskosten/Ehrungen

Der Deckungskreis 005 für Repräsentationskosten/Ehrungen weist einen Gesamtansatz von 19.000 € aus. Das Anordnungssoll für 2020 beträgt 18.778,31 €. Somit ist eine Minderausgabe in Höhe von 221,69 € eingetreten.

Deckungsring 006 – Brandschutz

Der Deckungsring 006 für den Brandschutz umfasst 2020 insgesamt einen Betrag in Höhe von 35.500 €. Die Haushaltsansätze für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Fahrzeughaltung sowie Dienst- und Schutzkleidung wurden durch eine sparsame Mittelbewirtschaftung nicht voll ausgeschöpft, so dass sich bei einem Anordnungssoll von 26.651,21 € Minderausgaben in Höhe von 8.848,79 € ergeben haben. Insbesondere bei der Fahrzeughaltung sind in 2020 geringere Unterhaltungskosten eingetreten.

Deckungsring 007 – Grundschule

Der Deckungsring 007 für die Grundschule umfasst 2020 insgesamt einen Betrag in Höhe von 29.400 €. Das Anordnungssoll für 2020 beträgt 24.527,12 €, folglich 4.872,88 € weniger als eingeplant. Aufgrund der Einschränkungen durch Corona sind u.a. entsprechende Minderausgaben bei Schulveranstaltungen eingetreten.

Deckungsring 008 – Betreuungsschule

Der Deckungsring 008 für Gerätekauf und Beschäftigungsmaterial der Betreuungsschule beläuft sich 2020 insgesamt auf einen Betrag in Höhe von 4.500 €. Das Anordnungssoll für 2020 beträgt 3.777,49 €, so dass gegenüber dem Ansatz 722,51 € weniger verausgabt wurde.

Deckungsring 009 – Schulkostenbeiträge

Das Gesamthaushaltssoll des Deckungskreises 009 für Schulkostenbeiträge weist einen Betrag in Höhe von 444.500 € aus. Das Anordnungssoll für 2020 beträgt 451.783,20 €. Somit sind durch gestiegene Schulkostenbeiträge Mehrausgaben in Höhe von 7.283,20 € eingetreten.

Im Ergebnis des Vorjahres 2019 betrug das Anordnungssoll im Deckungskreis „Schulkostenbeiträge“ insgesamt 359.219,84 €.

Die Höhe der Schulkostenbeiträge zu den jeweiligen Schulzweigen ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Schulart	Soll	Ist	mehr/weniger
Grundschule	41.500 €	58.045,23 €	-16.545,23 €
Gymnasium	220.000 €	213.290,72 €	6.709,28 €
Förderschule	25.000 €	20.680,30 €	4.319,70 €
Gemeinschaftsschule	158.000 €	159.766,95 €	-1.766,95 €
Gesamt	445.500 €	451.783,20 €	-7.283,20 €
Schulverbandsumlage	225.000 €	224.686,00 €	314,00 €

1.70000.713000	Umlage an den Abwasserzweckverband	5.382,69
1.77100.500000	Unterhaltungskosten Bauhof	5.056,75
1.88000.500000	Unterhaltung allgemeines Grundvermögen	5.021,26
1.88000.510000	Unterhaltung Waldflächen	5.000,00
1.90000.845000	Verzinsung von Steuererstattungen	2.573,25
1.91000.850000	Deckungsreserve	5.000,00

Mehrausgaben über 2.500 €

Deckungskreis	Schulkostenbeiträge	7.283,20 €
1.21110.540010	Kosten der Gebäudereinigung Grundschule	6.212,36 €
1.46400.672000	Kostenausgleich nach dem Kindertagesstättengesetz	21.131,27 €
1.56000.673000	Kostenanteil für die Sporthalle beim Schulzentrum	8.125,77 €
1.63000.510000	Unterhaltungskosten Straßen und Wege	19.114,93 €
1.67000.510000	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	19.908,35 €

Mindereinnahmen über 2.500 €

1.21110.162200	Personalkostenerstattung Bundesfreiwilligendienst	3.000,00 €
1.21120.110000	Elternbeiträge Betreuungsschule	3.628,50 €
1.46400.162000	Kostenanteil nach dem Kindertagesstättengesetz	20.000,00 €
1.70000.110000	Benutzungsgebühr für die Schmutzwasserleitung	47.208,45 €
1.76000.140000	Pacht und Nebenkosten für das Restaurant	5.134,81 €
1.90000.091000	Sonderausgleich nach FAG	3.144,00 €

Der Haushalt sah im Verwaltungshaushalt bei der Gewerbesteuer eine geplante Einnahme in Höhe von 2.300.000 € vor. Durch Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre und angepasste Vorauszahlungen konnten Mehreinnahmen in Höhe von 155.017,26 € verzeichnet werden.

Im Rahmen des Nachtragshaushalts wurde aufgrund der Corona-Pandemie der Haushaltsansatz für die Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer vorsorglich reduziert. Die Ausgleichsleistungen für die gemeindlichen Umsatzsteuerausfälle wurden noch im 4. Quartal 2020 gewährt, so dass die zunächst prognostizierten Ausfälle an Umsatzsteueranteilen in voller Höhe kompensiert wurden (85.099,00 €).

Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer war der Haushaltsansatz für 2020 zunächst vorsichtig mit 2.570.000 € prognostiziert. Aufgrund dieser vorsichtigen Prognose waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie bei den Einkommensteueranteilen in 2020 für die Gemeinde Moorrege kaum spürbar. Für 2020 haben sich Einkommensteueranteile in Höhe von 2.583.451,00 € (2019 = 2.576.159,00 €) ergeben. Insofern ist gegenüber der Planung sogar eine geringfügige Mehreinnahme von 13.451,00 € zu verzeichnen.

Ein Anstieg bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer ist bedingt durch die Corona-Pandemie im Vergleich zu den Vorjahren jedoch nicht erkennbar.

Der Haushalt 2020 sah laut Nachtrag eine geplante allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 117.500 € vor. Unter Berücksichtigung sämtlicher Veränderungen in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts ergibt sich eine zusätzliche Verbesserung in Höhe von 332.766,98 €. Der Überschuss des Verwaltungshaushalts beläuft sich für 2020 somit auf 450.266,98 € (freier Finanzspielraum).

III. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt ist lediglich bei der Haushaltsstelle 88000.932000 - Erwerb von Grundvermögen - eine Mehrausgabe in Höhe von 68.927,20 € entstanden. Hierbei handelt es sich um die bereits fälligen Kosten der Grunderwerbssteuer für den vertraglich vereinbarten Erwerb des Amtshausgrundstückes.

Im Übrigen entsprechen die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts im Wesentlichen der Haushalt- bzw. Nachtragsplanung 2020.

Über die noch nicht verausgabten Haushaltsmittel der gemeindlichen Baumaßnahmen wurden entsprechende Haushaltsausgabereste und Abgänge auf Haushaltsreste gebildet.

Die Summe sämtlicher Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts ohne allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt ergibt einen Deckungsbedarf im Vermögenshaushalt in Höhe von -734.979,26 €.

Die allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt (freier Finanzspielraum) beläuft sich auf 450.266,98 €. Der verbleibende Deckungsbedarf des Vermögenshaushalts beträgt somit -284.712,28 € und stellt die restliche notwendige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage dar.

Die laut Nachtragshaushalt ursprünglich geplante Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 584.000 € mindert sich folglich um 299.287,72 €. Dies stellt die Sollverbesserung der Haushaltsrechnung gegenüber der Haushaltsplanung (inkl. Nachtrag) 2020 dar.

IV. Kostenrechnende Einrichtung

Abwasserbeseitigung

Bei dem Gebührenhaushalt „Abwasserbeseitigung“ (Abschnitt 70 im Verwaltungshaushalt) ist im Jahre 2020 insbesondere durch ein gemindertes Gebührenaufkommen eine Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage in Höhe von 14.716,98 € erfolgt. Durch die Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage ist eine Kostendeckung im Bereich der Abwasserbeseitigung gewährleistet. Unter Berücksichtigung der Entnahme beträgt der Bestand der Gebührenausgleichsrücklage 173.551,19 €.

Kegelbahn

Bei dem Gebührenhaushalt „Kegelbahn“ (Abschnitt 561 im Verwaltungshaushalt) ist im Jahre 2020 unter Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben ein verbleibender Deckungsbedarf in Höhe von 4.736,69 € entstanden.

IV. Haushaltsreste

Neue Haushaltsausgabereste sind im Vermögenshaushalt in Höhe von insgesamt 414.079,09 € gebildet und in 2021 zur Verfügung gestellt.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die bereitgestellten Mittel für Planungs- und Baukosten zur Erweiterung des DRK-Kinderhauses, EDV-Ausstattung der Grundschule und restliche Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule sowie der Gaststätte An'n Himmelsbarg.

Für die EDV Ausstattung der Grundschule im Rahmen des Digitalpaktes wurde im Haushalt 2020 mit Einnahmen aus Zuweisungen in Höhe von 60.600 € geplant. Bis zum Ende des Jahre 2020 wurden zunächst Zuweisungen in Höhe von 8.283,51 € aus dem Sofortausstattungsprogramm des Landes geleistet. Der Restbetrag in Höhe von 52.316,49 € wurde als Haushaltseinnahmerest in 2021 übertragen. Die Gewährung der Zuweisungen erfolgt nach Umsetzung der Maßnahmen und Vorlage der Verwendungsnachweise.

Zum Erwerb des Bauwagens für den DRK-Waldkindergarten wurden im Haushalt 2019 ursprünglich 45.000 € bereitgestellt. Da der DRK-Kreisverband den Bauwagen mit einem Kreiszuschuss direkt finanziert hat, wurde der ursprüngliche Ansatz bereits in 2019 um 40.000 € reduziert. Die Gemeinde hat lediglich die Kosten für den Bauantrag und Nebenleistungen in Höhe von 663,66 € übernommen, so dass der Restbetrag von 4.336,34 € nunmehr zusätzlich in Abgang gebracht worden ist.

Zudem wurden ein nicht verbrauchter Haushaltsrest aus Vorjahr für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Bereich Brandschutz in Höhe von 220,54 € in Abgang gestellt. Die Summe der Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren beträgt mithin 4.556,88 €.

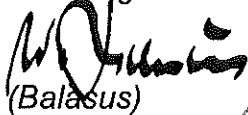
Die Einzelbeträge sind in der Haushaltsrechnung aufgeführt. Eine aktuelle Übersicht der Haushaltsreste ist als Anlage beigelegt.

V. Haushaltsüberschreitungen

Die Haushaltsüberschreitungen und zu berichtenden geringfügigen Haushaltsüberschreitungen wurden den gemeindlichen Gremien vorgelegt und entsprechend genehmigt.

Moorrege, den 25.06.2021

Gemeinde Moorrege
Der Bürgermeister


(Balasus)



Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1282/2021/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 13.08.2021
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3 / 904-450

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	08.09.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	22.09.2021	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 10.08.2021 im Verwaltungshaushalt auf 40.305,88 € sowie im Vermögenshaushalt auf 7.212,20 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gewährleistet durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen sowie die Deckungsreserve.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 40.305,88 € sowie im Vermögenshaushalt mit 7.212,20 € zu genehmigen.

Balagus

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 10.08.2021)

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Moorrege

Haushaltsstelle		Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags- haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1		2	3	4	5	6	7	8
Stand: 10.08.2021		<i>Verwaltungshaushalt</i>						
46400	672000	Kostenausgleich nach dem Kindertagesstättengesetz	12.000,00	25.653,86	13.653,86	0,00	13.653,86	Abrechnung Kostenausgleich 2020 für Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten
67000	510000	Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung	20.000,00	33.201,68	13.201,68	0,00	13.201,68	diverse Störungen/Reparatur der Straßenbeleuchtung; Reparatur defekte Schaltschränke; Erneuerung und Versetzen Verteilersäulen
88000	510000	Unterhaltung Waldflächen	3.000,00	16.450,34	13.450,34	0,00	13.450,34	Forstflächenerarbeiten am Waldkindergarten
		Summe	20.000,00	39.908,35	40.305,88	0,00	40.305,88	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =							40.305,88	
		<i>Vermögenshaushalt</i>						
77100	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen Bauhof	3.000,00	10.212,20	7.212,20	0,00	7.212,20	Iseki-Schneeschild sowie Schwerlastregale
		Summe	3.000,00	10.212,20	7.212,20	0,00	7.212,20	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =							7.212,20	

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1283/2021/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 13.08.2021
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3/904-450

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	08.09.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	22.09.2021	öffentlich

Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2021

Sachverhalt:

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **5.000,-- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2021 belaufen sich auf 8.293,90 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch die Deckungsreserve (5.000 €) gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Balagus

Anlagen:

Übersicht der geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2021

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Moorrege

Haushaltsstelle		Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags- haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1		2	3	4	5	6	7	8
Stand: 10.08.2021		<i>Verwaltungshaushalt</i>						
46400	672000	Kostenausgleich nach dem Kindertagesstättengesetz	12.000,00	25.653,86	13.653,86	0,00	13.653,86	Abrechnung Kostenausgleich 2020 für Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten
67000	510000	Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung	20.000,00	33.201,68	13.201,68	0,00	13.201,68	diverse Störungen/Reparatur der Straßenbeleuchtung; Reparatur defekte Schaltschränke; Erneuerung und Versetzen Verteilersäulen
88000	510000	Unterhaltung Waldflächen	3.000,00	16.450,34	13.450,34	0,00	13.450,34	Forstflächenarbeiten am Waldkindergarten
		Summe	20.000,00	39.908,35	40.305,88	0,00	40.305,88	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =							40.305,88	
		<i>Vermögenshaushalt</i>						
77100	935000	Erwerb von beweglichem Vermögen Bauhof	3.000,00	10.212,20	7.212,20	0,00	7.212,20	Iseki-Schneeschild sowie Schwerlastregale
		Summe	3.000,00	10.212,20	7.212,20	0,00	7.212,20	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =							7.212,20	

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1281/2021/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 13.08.2021
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	08.09.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	22.09.2021	öffentlich

Jahresrechnung 2019 für den kirchlichen Friedhof Moorrege

Sachverhalt:

Der Kirchenkreis Pinneberg hat die Abrechnung 2019 für den kirchlichen Friedhof Moorrege vorgelegt. Den Erträgen in Höhe von 168.415,43 € stehen Aufwendungen in Höhe von 164.005,64 € gegenüber, so dass sich ein geringer Überschuss in Höhe von 4.409,79 € ergeben hat.

Auf der Basis des Haushalts 2019 hatte die Gemeinde Moorrege für den Friedhof einen Zuschuss in Höhe von 55.290,00 € gewährt.

Der nunmehr eingetretene Überschuss des Jahres 2019 beruht im Wesentlichen auf geringfügigen Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei verschiedenen Ansätzen. Insbesondere die Personalkosten sind aufgrund von Langzeiterkrankungen in 2019 etwas geringer ausgefallen. Zudem sind beispielsweise bei den Grabnutzungsgebühren Mehreinnahmen entstanden.

Finanzierung:

Die Gemeinde Moorrege hat mit der Kirchengemeinde einen Finanzierungsvertrag für den Friedhof Moorrege abgeschlossen. Bestandteil des Vertrages ist, dass die Gemeinde das Betriebskostendefizit für den Friedhof deckt, da das Bestattungswesen eine grundsätzliche Aufgabe der Gemeinde ist. Der entstandene Überschuss in Höhe von 4.409,79 € wurde in das Rechnungsjahr 2020 übertragen. Im Rahmen der Sitzung des gemeinsamen Friedhofsausschusses wurde die Jahresrechnung erörtert und die Zustimmung erteilt.

Fördermittel durch Dritte:

- entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt/ Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2019 des Kirchenkreises Pinneberg für den kirchlichen Friedhof Moorrege anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 4.409,79 € wurde in das Rechnungsjahr 2020 übertragen.

Balagus

Anlagen:

Jahresrechnung 2019 für den kirchlichen Friedhof Moorrege

Jahresabschluss

2019

Entwurf

1208033068 FH Moorrege

im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

Kostenstelle 08000 Friedhof, hoheitl. Teil			Ist 2019	Soll 2019	Abw.
Sachkonto			EUR	EUR	EUR
40111	Grabnutzungsgebühren		62.788,56	60.000,00	2.788,56
40120	Bestattungsgebühren		15.495,00	17.500,00	-2.005,00
40130	Friedhofs-/Grabfeldunterhaltg.		205,00	100,00	105,00
40132	Jährliche Friedhofsunterhaltg.		2.205,00	2.300,00	-95,00
40141	Grabmalgenehmigung		1.577,00	1.000,00	577,00
40150	Erlöse aus Grabpflege		5.377,37	5.500,00	-122,63
40153	Erl.Grabpflege USt. Befreit	Legate	996,40	850,00	146,40
40154	Erl.Grabpflege USt. Befreit	Stiftungen	3.028,00	2.500,00	528,00
40470	Entgelte für Dienstleistungen		1.425,00	1.000,00	425,00
40800	Erlöse aus Verpachtung	Jagdgenossenschaft	0,00	0,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden		59.725,98	48.300,00	11.425,98
46100	Allgemeine Spenden		20,00	0,00	20,00
49101	Ertr.Auflösg.SoPo Anlageverm.	AFA-Auflösung	2.874,94	2.560,00	314,94
50190	Sonst.Ertr.frühere Geschäftsj.		0,00	0,00	0,00
50200	Erlöse aus Anlagenverkäufen		0,00	0,00	0,00
56100	Ertragszinsen Kontokorrent		4.636,29	2.810,00	1.826,29
58700	Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen		0,00	0,00	0,00
58900	Sonstige außerordentl.Erträge		798,36	0,00	798,36
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.		89.418,90	91.200,00	-1.781,10
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.		467,34	0,00	467,34
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.		961,04	700,00	261,04
64400	Bekleidungsgeld Schutz/Dst.kl.		276,62	400,00	-123,38
64500	Mitarbeitervertretung		660,00	840,00	-180,00
64600	Aus- und Fortbildung		310,00	150,00	160,00
65240	Abschreib.BGA		468,24	150,00	318,24
65250	Abschreib.Fuhrpark		1.297,34	1.300,00	-2,66
65290	Abschreib.GWG		1.119,36	1.110,00	9,36
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.		7.699,20	8.520,00	-820,80
70300	Geschäftsaufwand		263,50	350,00	-86,50
70400	Kommunikationskosten		512,40	400,00	112,40
70810	Materialaufw.f.Wirtschaftsbed.		5.161,38	3.200,00	1.961,38
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.		5.967,31	5.500,00	467,31
71220	Instandhaltung Gebäude		1.371,81	2.500,00	-1.128,19
71240	Instandhaltung BGA		3.999,57	3.000,00	999,57
71241	Anschaffungskosten BGA		1.707,65	2.490,00	-782,35
71250	Instandhaltung Fahrzeuge		10.195,65	8.000,00	2.195,65
72110	Abfallgebühren		932,16	940,00	-7,84

Kostenstelle		08000 Friedhof, hoheitl. Teil			
		Ist 2019	Soll 2019	Abw.	
Sachkonto		EUR	EUR	EUR	
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	536,91	540,00	-3,09	
72200	Versicherungen	327,10	310,00	17,10	
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	0,00	
75100	Aufw.für Mieten, Pachten etc.	900,00	900,00	0,00	
75220	Strom	180,00	180,00	0,00	
83100	Entnahme aus Rücklagen	7.262,53	7.230,00	32,53	
83300	Zuführung zu Rücklagen	29.272,16	25.660,00	3.612,16	
Summe	08000 Friedhof, hoheitl. Teil	Erträge:	168.415,43	151.650,00	16.765,43
		Aufwendungen:	164.005,64	158.340,00	5.665,64
		Ergebnis:	4.409,79	-6.690,00	11.099,79

		IST 2019			Plan 2019		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
08000	Friedhof, hoheitl. Teil	168.415,43	164.005,64	4.409,79	151.650,00	158.340,00	-6.690,00
Summe		168.415,43	164.005,64	4.409,79	151.650,00	158.340,00	-6.690,00

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1287/2021/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 23.08.2021
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3/750-250

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	08.09.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	22.09.2021	öffentlich

Jahresrechnung 2020 für den kirchlichen Friedhof Moorrege

Sachverhalt:

Der Kirchenkreis Pinneberg hat die Abrechnung 2020 für den kirchlichen Friedhof Moorrege vorgelegt. Den Erträgen in Höhe von 186.529,23 € stehen Aufwendungen in Höhe von 191.695,58 € gegenüber, so dass sich ein Defizit in Höhe von 5.166,35 € ergeben hat.

Auf der Basis des Haushalts 2020 hatte die Gemeinde Moorrege für den Friedhof einen Zuschuss in Höhe von 60.875,00 € gewährt.

In dem vorangegangenen Jahr 2019 hatte sich ein Überschuss von 4.409,79 € ergeben, der in das Jahr 2020 vorgetragen wurde.

Der nunmehr eingetretene Fehlbetrag des Jahres 2020 beruht im Wesentlichen auf Mehrkosten gegenüber den ursprünglichen Haushaltsansätzen bei der Instandhaltung von Fahrzeugen (+2.803,36 €), Zins- und Tilgungskosten für den neu beschafften Bagger (+ 3.689,13 €) sowie höheren Materialaufwendungen (+ 3.009,66 €). Des Weiteren kam es aufgrund der tariflichen Erhöhungen zu höheren Kosten bei den Personalaufwendungen (+3.061,54 €).

Zudem sind in 2020 die Einnahmen aus Grabnutzungsgebühren (-9.098,68 €) sowie Bestattungsgebühren (-3.734,46 €) unter den Erwartungen der Haushaltsplanung geblieben.

Finanzierung:

Die Gemeinde Moorrege hat mit der Kirchengemeinde einen Finanzierungsvertrag für den Friedhof Moorrege abgeschlossen. Bestandteil des Vertrages ist, dass die Gemeinde das Betriebskostendefizit für den Friedhof deckt, da das Bestattungswesen eine grundsätzliche Aufgabe der Gemeinde ist. Der entstandene Fehlbetrag in Höhe von 5.166,35 € ist folglich von der Gemeinde zu decken. Im Rahmen der Sit-

zung des gemeinsamen Friedhofsausschusses wurde die Jahresrechnung erörtert und die Zustimmung erteilt.

Fördermittel durch Dritte:

- entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt/ Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2020 des Kirchenkreises Pinneberg für den kirchlichen Friedhof Moorrege anzuerkennen und das Defizit in Höhe von 5.166,35 € auszugleichen.

Balagus

Anlagen:

Jahresrechnung 2020 für den kirchlichen Friedhof Moorrege

Jahresabschluss

2020

1208033068 FH Moorrege

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

Dieses Haushaltsplan-Exemplar enthält Erläuterungen und ist deshalb aus Datenschutzgründen nur für den kircheninternen Gebrauch bestimmt.

Kostenstelle 08000 Friedhof, hoheitl. Teil		Ist 2020 EUR	Soll 2020 EUR	Abw. EUR
Sachkonto				
40111	Grabnutzungsgebühren	52.801,32	61.900,00	-9.098,68
40120	Bestattungsgebühren	13.165,54	16.900,00	-3.734,46
40130	Friedhofs-/Grabfeldunterhaltg.	0,00	115,00	-115,00
40132	Jährliche Friedhofsunterhaltg.	1.885,00	2.300,00	-415,00
40141	Grabmalgenehmigung	1.120,00	1.350,00	-230,00
40150	Erlöse aus Grabpflege	6.475,04	6.300,00	175,04
40153	Erl.Grabpflege USt. Befreit Legate	996,40	850,00	146,40
40154	Erl.Grabpflege USt. Befreit Stiftungen	3.248,50	2.700,00	548,50
40470	Entgelte für Dienstleistungen	2.115,00	1.500,00	615,00
40800	Erlöse aus Verpachtung Jagdgenossenschaft	0,00	0,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	64.564,13	48.300,00	16.264,13
46100	Allgemeine Spenden	0,00	0,00	0,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	4.409,79	0,00	4.409,79
49101	Ertr.Auflösg.SoPo Anlageverm. AFA-Auflösung	2.795,66	7.350,00	-4.554,34
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	4.479,69	0,00	4.479,69
49210	Ertr.Auflösg.SoPo f.Invest.	0,00	2.830,00	-2.830,00
50190	Sonst.Ertr.frühere Geschäftsj.	0,00	0,00	0,00

50200	Erlöse aus Anlagenverkäufen	2.200,00	0,00	2.200,00
56100	Ertragszinsen Kontokorrent	18.121,27	2.980,00	15.141,27
58700	Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen	0,00	0,00	0,00
58900	Sonstige außerordentl.Erträge	79,39	0,00	79,39
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	97.161,54	94.100,00	3.061,54
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	0,00
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	1.804,11	700,00	1.104,11
64400	Bekleidungsgeld Schutz/Dst.kl.	1.124,46	400,00	724,46
64500	Mitarbeitervertretung	880,00	800,00	80,00
64600	Aus- und Fortbildung	0,00	200,00	-200,00
65240	Abschreib.BGA	468,24	470,00	-1,76
65250	Abschreib.Fuhrpark	5.777,02	5.780,00	-2,98
65290	Abschreib.GWG	1.030,09	1.100,00	-69,91
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	7.923,45	7.680,00	243,45
70300	Geschäftsaufwand	-6,26	350,00	-356,26
70400	Kommunikationskosten	507,00	500,00	7,00
70810	Materialaufw.f.Wirtschaftsbed.	6.509,66	3.500,00	3.009,66
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	3.023,58	5.700,00	-2.676,42
71220	Instandhaltung Gebäude	1.848,36	2.500,00	-651,64
71240	Instandhaltung BGA	4.510,55	3.500,00	1.010,55

71241	Anschaffungskosten BGA	0,00	500,00	-500,00	
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	11.803,36	9.000,00	2.803,36	
72110	Abfallgebühren	932,16	940,00	-7,84	
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	685,93	960,00	-274,07	
72200	Versicherungen	355,38	330,00	25,38	
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	0,00	
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	3.689,13	0,00	3.689,13	
75100	Aufw.für Mieten, Pachten etc.	900,00	900,00	0,00	
75220	Strom	180,00	180,00	0,00	
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen	14.453,05	0,00	14.453,05	
77200	Langfristige Zinsaufwendungen	280,35	210,00	70,35	
77901	Tilgungskosten	0,00	2.760,00	-2.760,00	
78900	Sonst.außerord.Aufwendungen	1.258,40	0,00	1.258,40	
83100	Entnahme aus Rücklagen	8.072,50	7.620,00	452,50	
83300	Zuführung zu Rücklagen	24.596,02	25.860,00	-1.263,98	
Summe 08000 Friedhof, hoheitl. Teil		Erträge:	186.529,23	162.995,00	23.534,23
		Aufwendungen:	191.695,58	168.920,00	22.775,58
		Ergebnis:	-5.166,35	-5.925,00	758,65

Erläuterungen zu 08000 Friedhof, hoheitl. Teil

- 49100 Überschuss 2019 ins Folgejahr als Ertrag eingebucht
- 49101 Rückrechnung der Abschreibungskonten
s. Sachkonten 65240 bis 65290
ohne neu angeschaffter Bagger
s. SK 49200

49200	Auslösung des Sonderposten für die Anschaffung des Baggers in Höhe der Abschreibung	4.479,69 Euro
56100	1,5% Habenzinsen auf das Bankkonto keine Saldierung mehr von Zinserträgen und Zinsaufwendungen Zinsaufwendungen stehen unter SK 77100	
74200	Tilgungskosten Bagger 2020	3.689,13
77100	1,5% Sollzinsen auf das Bankkonto keine Saldierung mehr von Zinserträgen und Zinsaufwendungen Zinserträge stehe unter SK 56100	
83100	1/25 der FU-RL	
83300	AfA ISEKI Schlepper lt. HH	4.030,00 Euro
	AfA Bagger lt. HH	770,00 Euro
	30% v. Sachkonto 40111	15.840,40 Euro
	Zinsen 1,5 % gesamt in die RL	3.883,03 Euro

Jahresabschluss

1208033068 FH Moorrege

5. Juli 2021

08:26:10

KKHHW-SHKPIETZYK

Seite 1

		IST			PLAN		
Kostenstelle		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		2020	2020	2020	2020	2020	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08000	Friedhof, hoheitl. Teil	186.529,23	191.695,58	-5.166,35	162.995,00	168.920,00	-5.925,00
		186.529,23	191.695,58	-5.166,35	162.995,00	168.920,00	-5.925,00

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1288/2021/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 24.08.2021
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	08.09.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	22.09.2021	öffentlich

Defizitübernahme für den kirchlichen Friedhof Moorrege für das Jahr 2022

Der Kirchenkreis Pinneberg hat für den kirchlichen Friedhof Moorrege den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 vorgelegt und beantragt gemäß Anlage die Übernahme eines Defizits durch die Gemeinde Moorrege in Höhe von 61.450 € (2021 = 58.900 €).

Die geplanten Erträge und Aufwendungen entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen des Vorjahres und es sind lediglich moderaten Anpassungen ausgewiesen. Zur besseren Deckung der Betriebskosten wurde im gemeinsamen Friedhofsausschuss vereinbart, dass im Frühjahr eine Anpassung der Gebühren vorgenommen wird. Diese soll zu Mehreinnahmen in den Bereichen Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren führen.

In der Sitzung des Friedhofsausschusses wurde zudem darauf hingewiesen, dass für die Instandhaltung der Fahrzeuge ein Ansatz von 9.500 € eingeplant ist. Sofern die Entscheidung für die notwendige Ersatzbeschaffung eines neuen Traktors getroffen wird, sind in 2022 und den Folgejahren deutlich geringere Reparaturkosten für den Fahrzeugbestand zu erwarten.

Finanzierung:

Entsprechend den Regelungen des Vertrages zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist und der Gemeinde Moorrege wird ein entstehendes Betriebskostendefizit durch Zuschüsse der Gemeinde Moorrege gedeckt.

Im Rahmen der Sitzung des gemeinsamen Friedhofsausschusses wurde der Haushaltsplanentwurf erörtert und die Zustimmung erteilt.

Für das Jahr 2022 ist im Haushalt der Gemeinde Moorrege als Kostenanteil für den kirchlichen Friedhof ein Betrag von 61.450 € einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Moorrege beteiligt sich auf der Basis des aktuellen kirchlichen Haushaltsplanentwurfs 2022 mit einem Zuschuss in Höhe von 61.450 € an den Kosten für den Friedhof Moorrege. Der Zuschuss ist am 01.04. und am 01.10. mit je 30.725 € zahlbar, wobei sich die Jahresrechnung 2021 entsprechend auswirken kann.

Balagus

Anlagen:

Haushaltsplan 2022 Friedhof Moorrege

Haushaltsplan

2022

1208033068 FH Moorrege

Entwurf

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

Dieses Haushaltsplan-Exemplar enthält Erläuterungen und ist deshalb aus Datenschutzgründen nur für den kircheninternen Gebrauch bestimmt.

Kostenstelle 08000 Friedhof, hoheitl. Teil		Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Sachkonto					
40111	Grabnutzungsgebühren	60.000,00	62.000,00	38.841,36	52.801,32
40120	Bestattungsgebühren	16.000,00	16.500,00	9.409,76	13.165,54
40130	Friedhofs-/Grabfeldunterhaltg.	100,00	120,00	0,00	0,00
40132	Jährliche Friedhofsunterhaltg.	2.000,00	2.200,00	1.500,00	1.885,00
40141	Grabmalgenehmigung	1.500,00	1.500,00	521,00	1.120,00
40150	Erlöse aus Grabpflege	6.000,00	6.000,00	2.753,40	6.475,04
40153	Erl.Grabpflege USt. Befreit Legate	850,00	850,00	0,00	996,40
40154	Erl.Grabpflege USt. Befreit Stiftungen	3.100,00	2.900,00	0,00	3.248,50
40470	Entgelte für Dienstleistungen	1.500,00	1.500,00	665,00	2.115,00
40800	Erlöse aus Verpachtung Jagdgenossenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	64.564,13
46100	Allgemeine Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	0,00	0,00	0,00	4.409,79
49101	Ertr.Auflösg.SoPo Anlageverm. AFA-Auflösung	6.360,00	6.850,00	0,00	2.795,66
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	0,00	0,00	0,00	4.479,69
49210	Ertr.Auflösg.SoPo f.Invest.	3.600,00	3.700,00	0,00	0,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	12,90	0,00
50200	Erlöse aus Anlagenverkäufen	0,00	0,00	0,00	2.200,00
56100	Ertragszinsen Kontokorrent	1.370,00	1.290,00	0,00	18.121,27
58700	Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
58900	Sonstige außerordentl.Erträge	0,00	0,00	0,00	79,39
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	97.050,00	95.650,00	54.942,96	97.161,54
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	226,10	0,00
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	850,00	700,00	0,00	1.804,11
64400	Bekleidungsgeld Schutz/Dst.kl.	400,00	400,00	310,80	1.124,46
64500	Mitarbeitervertretung	900,00	880,00	0,00	880,00
64600	Aus- und Fortbildung	200,00	200,00	0,00	0,00
65240	Abschreib.BGA	320,00	370,00	0,00	468,24
65250	Abschreib.Fuhrpark	5.340,00	5.780,00	0,00	5.777,02

65290	Abschreib.GWG	700,00	700,00	0,00	1.030,09
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	7.700,00	8.060,00	4.480,00	7.923,45
70300	Geschäftsaufwand	300,00	350,00	193,15	-6,26
70400	Kommunikationskosten	500,00	500,00	297,82	507,00
70810	Materialaufw.f.Wirtschaftsbed.	4.500,00	4.000,00	3.066,91	6.509,66
71121	Fremdleistungen Gartenpflege	2.000,00	2.500,00	362,50	0,00
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	5.500,00	5.500,00	7.245,96	3.023,58
71220	Instandhaltung Gebäude	1.500,00	2.000,00	0,00	1.848,36
71240	Instandhaltung BGA	3.500,00	3.500,00	2.162,86	4.510,55
71241	Anschaffungskosten BGA	300,00	500,00	0,00	0,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	9.500,00	9.000,00	6.542,49	11.803,36
72110	Abfallgebühren	940,00	940,00	699,12	932,16
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	780,00	620,00	543,15	685,93
72200	Versicherungen	360,00	360,00	0,00	355,38
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	0,00	0,00	0,00	3.689,13
75100	Aufw.für Mieten, Pachten etc.	900,00	900,00	0,00	900,00
75220	Strom	180,00	180,00	0,00	180,00
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	14.453,05
77200	Langfristige Zinsaufwendungen	230,00	260,00	137,57	280,35
77901	Tilgungskosten	3.730,00	3.700,00	0,00	0,00
78900	Sonst.außerord.Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.258,40
83100	Entnahme aus Rücklagen	8.610,00	8.210,00	0,00	8.072,50
83300	Zuführung zu Rücklagen	24.260,00	24.970,00	0,00	24.596,02
Summe	08000 Friedhof, hoheitl. Teil				
	Erträge:	110.990,00	113.620,00	53.703,42	186.529,23
	Aufwände:	172.440,00	172.520,00	81.211,39	191.695,58
	Ergebnis:	-61.450,00	-58.900,00	-27.507,97	-5.166,35

Erläuterungen zu 08000 Friedhof, hoheitl. Teil

40111 Grabnutzungsgebühren/Berechtigungsgebühren
30 % davon gehen jährlich in die FU-Rücklage

40120 Bestattungsgebühren

40130 Friedhofsunterhaltungsgebühren für Folgejahre:
Anstelle einer jährlichen Rechnung kann die
Friedhofsunterhaltungsgebühr

Haushaltsplan

1208033068 FH Moorrege

17. August 2021

12:44:29

KKHHW-SH\KPIETZYK

Seite 1

		PLAN			PLAN		
Kostenstelle		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		2022	2022	2022	2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08000	Friedhof, hoheitl. Teil	110.990,00	172.440,00	-61.450,00	113.620,00	172.520,00	-58.900,00
		110.990,00	172.440,00	-61.450,00	113.620,00	172.520,00	-58.900,00

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1289/2021/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 24.08.2021
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3/750-250

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	08.09.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	22.09.2021	öffentlich

Ersatzbeschaffung eines Iseki-Treckers für den kirchlichen Friedhof Moorrege

Sachverhalt:

Die ev.-luth. Kirchengemeinde hat mitgeteilt, dass für den kirchlichen Friedhof Moorrege die Ersatzbeschaffung eines Iseki-Treckers dringend notwendig ist.

Der im Jahr 2010 für den kirchlichen Friedhof Moorrege beschaffte Iseki-Trecker hat in den vergangenen Jahren zu stetig steigenden Reparaturkosten geführt. Laut Feststellung von zwei voneinander unabhängigen Werkstätten liegt nunmehr ein akuter Schaden am Getriebe und der Hydraulikanlage vor. Die erforderlichen Reparaturkosten wurden auf über 8.000 € bzw. 8.500 € zzgl. MwSt. beziffert, so dass die Kosten der Instandsetzung den Restwert der Maschine übersteigen würden.

Um den Betrieb auf dem Friedhof Moorrege aufrecht erhalten zu können, ist laut Kirchengemeinde eine kurzfristige Ersatzbeschaffung für den Iseki-Trecker erforderlich. Der Trecker wird neben der Pflege der Außenanlagen insbesondere beim Grabaushub für Beerdigungen benötigt. Der notwendige Fahrzeugtyp muss über eine schmale Spurbreite verfügen und die Nutzung der vorhandenen Anbaugeräte ermöglichen. Seitens der Kirchengemeinde wurden für die Ersatzbeschaffung des Iseki-Kompaktschleppers drei Angebote eingeholt, die für ein Neufahrzeug in einer Preisspanne zwischen 53.847,50 € und 59.262,00 € inkl. MwSt. liegen.

Der günstigste Anbieter hat für eine kurzfristig vorhandene Lagermaschine (Vorfühgerät) einen Rabatt sowie die Inzahlungnahme des abgängigen Fahrzeugs angeboten, so dass sich ein Restkaufpreis von 47.194,00 € ergeben würde. Da die Lagermaschine nur sehr befristet zur Verfügung steht, ist eine kurzfristige Entscheidung der gemeindlichen Gremien erforderlich.

Finanzierung:

Die Gemeinde Moorrege hat mit der Kirchengemeinde einen Finanzierungsvertrag für den Friedhof Moorrege abgeschlossen. Bestandteil des Vertrages ist, dass die Gemeinde das Betriebskostendefizit für den Friedhof deckt, da das Bestattungswesen eine grundsätzliche Aufgabe der Kommune ist.

Für den Betrieb des Friedhofes werden die entsprechende Fahrzeuge und Gerätschaften benötigt.

Im Rahmen des Haushalts für den Friedhof Moorrege werden für anstehende Ersatzinvestitionen der Fahrzeuge jährliche Zuführungen zur sogenannten Substanzerhaltungsrücklage vorgenommen. Der Bestand dieser Sonderrücklage für den Iseki-Trecker beläuft sich aktuell auf 30.312,56 €.

Unter Berücksichtigung des vorgenannten Restkaufpreises von 47.194,00 € (Lagergerät) sowie Verwendung der Rücklage, wäre über den Haushalt des Friedhofes ein restlicher Betrag von 16.881,44 € nachzufinanzieren.

Der Haushaltsplan sowie die damit verbundenen investiven Beschaffungen werden grundsätzlich im Einvernehmen mit der Gemeinde beschlossen.

Der gemeinsame Friedhofsausschuss hat sich in seiner Sitzung vor Ort ein Bild von dem Fahrzeug gemacht und verschiedene Alternativen erörtert. Über die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung des Iseki-Kompaktschleppers bestand Einigkeit. Die vorgenannte Finanzierung des Ersatzfahrzeugs unter Verwendung der Rücklage wurde als sinnvoll erachtet.

Durch die Anschaffung eines neuen Gerätes können zudem die jährlichen laufenden Reparaturaufwendungen für die Fahrzeuge reduziert werden.

Fördermittel durch Dritte:

- entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, der Ersatzbeschaffung des Iseki-Kompaktschleppers für den Friedhof Moorrege zuzustimmen. Unter Berücksichtigung des günstigsten Angebotes für ein vorhandenes Lagergerät, die Inzahlungnahme sowie Verwendung der Fahrzeugrücklage ergibt sich eine über den Friedhofshaushalt nachzufinanzierende Restbetrag in Höhe von 16.881,44 €. Die Anschaffungskosten sowie die Gegenfinanzierung durch Rücklagenentnahme werden in der Jahresrechnung des kirchlichen Friedhofes 2021 ausgewiesen.

Balagus